

b) In § 5540000, wordt de inschrijving van de volgende specialiteiten vervangen als volgt:

b) Au § 5540000, l'inscription des spécialités suivantes est remplacée comme suit:

Benaming / Dénomination (Aanvrager/Demandeur)									
Cat.	Code	Verpakkingen	Conditionnements	Opm Obs	Prijs Prix <i>buiten bedrijf / ex- usine</i>	Basis v tegem Base de remb <i>buiten bedrijf / ex- usine</i>	I	II	
XYREM 500 mg/ml		UCB PHARMA			ATC: N07XX04				
B-311 *	0796-953	1 fles 180 ml drank, 500 mg/ml 10 mL drank, 500 mg/mL (Conform de bepalingen van artikel 127 van dit besluit is het door de verzekering verschuldigde bedrag berekend per 180)	1 flacon 180 ml solution buvable, 500 mg/ml 10 mL solution buvable, 500 mg/mL (Conformément aux dispositions de l'article 127 du présent arrêté, le montant dû par l'assurance est calculé par 180)	R	145,33 8,9533	145,33 8,9533	+0,0000	+0,0000	
B-311 **	0796-953	10 mL drank, 500 mg/mL (Conform de bepalingen van artikel 127 van dit besluit is het door de verzekering verschuldigde bedrag berekend per 180)	10 mL solution buvable, 500 mg/mL (Conformément aux dispositions de l'article 127 du présent arrêté, le montant dû par l'assurance est calculé par 180)	R	8,5583	8,5583			

Art. 2. Dit besluit treedt in werking op 1 oktober 2020.
Brussel, 15 september 2020.

M. DE BLOCK

Art. 2. Le présent arrêté entre en vigueur le 1^{er} octobre 2020.
Bruxelles, le 15 septembre 2020.

M. DE BLOCK

FEDERALE OVERHEIDSDIENST VOLKSGEZONDHEID,
VEILIGHEID VAN DE VOEDSELKETEN
EN LEEFMILIEU

[C - 2020/31326]

19 JUNI 2007. — Koninklijk besluit betreffende de jaarrekeningen van de ziekenhuizen. — Officieuze coördinatie in het Duits van de federale versie

De hierna volgende tekst is de officieuze coördinatie in het Duits van de federale versie van het koninklijk besluit van 19 juni 2007 betreffende de jaarrekeningen van de ziekenhuizen (*Belgisch Staatsblad* van 29 juni 2007), zoals het werd gewijzigd bij het koninklijk besluit van 29 juli 2019 tot wijziging van het koninklijk besluit van 19 juni 2007 betreffende de jaarrekeningen van de ziekenhuizen (*Belgisch Staatsblad* van 9 augustus 2019).

Deze officieuze coördinatie in het Duits is opgemaakt door de Centrale dienst voor Duitse vertaling in Malmédy.

SERVICE PUBLIC FEDERAL SANTE PUBLIQUE,
SECURITE DE LA CHAINE ALIMENTAIRE
ET ENVIRONNEMENT

[C - 2020/31326]

19 JUIN 2007. — Arrêté royal relatif aux comptes annuels des hôpitaux. — Coordination officieuse en langue allemande de la version fédérale

Le texte qui suit constitue la coordination officieuse en langue allemande de la version fédérale de l'arrêté royal du 19 juin 2007 relatif aux comptes annuels des hôpitaux (*Moniteur belge* du 29 juin 2007), tel qu'il a été modifié par l'arrêté royal du 29 juillet 2019 modifiant l'arrêté royal du 19 juin 2007 relatif aux comptes annuels des hôpitaux (*Moniteur belge* du 9 août 2019).

Cette coordination officieuse en langue allemande a été établie par le Service central de traduction allemande à Malmédy.

**FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST VOLKSGESUNDHEIT,
SICHERHEIT DER NAHRUNGSMITTELKETTE UND UMWELT**

[C – 2020/31326]

19. JUNI 2007 — Königlicher Erlass über den Jahresabschluss der Krankenhäuser — Inoffizielle Koordinierung in deutscher Sprache der föderalen Fassung

Der folgende Text ist die inoffizielle Koordinierung in deutscher Sprache der föderalen Fassung des Königlichen Erlasses vom 19. Juni 2007 über den Jahresabschluss der Krankenhäuser, so wie er durch den Königlichen Erlass vom 29. Juli 2019 zur Abänderung des Königlichen Erlasses vom 19. Juni 2007 über den Jahresabschluss der Krankenhäuser abgeändert worden ist.

Diese inoffizielle Koordinierung in deutscher Sprache ist von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen in Malmedy erstellt worden.

**FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST VOLKSGESUNDHEIT, SICHERHEIT DER NAHRUNGSMITTELKETTE
UND UMWELT**

19. JUNI 2007 — Königlicher Erlass über den Jahresabschluss der Krankenhäuser

KAPITEL 1 — *[Anpassungen des Königlichen Erlasses vom 29. April 2019 zur Ausführung des Gesetzbuches der Gesellschaften und Vereinigungen im Hinblick auf die Krankenhäuser]*

[Überschrift von Kapitel 1 ersetzt durch Art. 1 des K.E. vom 29. Juli 2019 (B.S. vom 9. August 2019)]

Artikel 1 - Unbeschadet der Anwendung anderer besonderer Gesetzes- oder Verordnungsbestimmungen ist [Buch 3 des Königlichen Erlasses vom 29. April 2019 zur Ausführung des Gesetzbuches der Gesellschaften und Vereinigungen] auf Krankenhäuser anwendbar, mit Ausnahme der in vorliegendem Erlass festgelegten Abweichungen.

[Art. 1 abgeändert durch Art. 2 des K.E. vom 29. Juli 2019 (B.S. vom 9. August 2019)]

Art. 2 - Für Krankenhäuser werden die Gründungskosten und immateriellen Anlagewerte und Sachanlagen mit zeitlich begrenzter Nutzung gemäß folgenden Regeln abgeschrieben:

1. Die Errichtungs- und Erweiterungsaufwendungen und die Kosten für den Erwerb von immateriellen Anlagewerten und Sachanlagen mit zeitlich begrenzter Nutzung werden durch Abschreibung übernommen, und zwar in Anwendung folgender Jahresprozentsätze:

Errichtungs- und Erweiterungsaufwendungen:	
Kosten der Gründung und der Einlagen	33 %
Sonstige Errichtungs- und Erweiterungsaufwendungen	33 %
Fremdkapitalzinsen	10 %
Restrukturierungskosten	33 %
Immaterielle Anlagewerte	33 %
Bauten:	
Bauten	3 %
Sonstige dingliche Rechte an unbeweglichen Gütern	3 %
Große Reparaturen und große Instandhaltungsarbeiten	10 %
Einrichtung der Bauten	3 %
Medizinisches Ausrüstungsmaterial	20 %
Nichtmedizinisches Ausrüstungsmaterial und Geschäftsausstattung:	
Mobiliar und Material	10 %
Fuhrpark	20 %
Informatikmaterial und -mobiliar	20 %

Beträgt der Abschreibungssatz 33 Prozent oder 3 Prozent pro Jahr, wird er für das erste Jahr auf 34 Prozent beziehungsweise 4 Prozent erhöht.

2. Bauten, die beim Erwerb aufgrund ihrer technischen Merkmale für eine voraussichtliche Nutzungsdauer bestimmt sind, die kürzer ist als die Dauer, die mit den in Nr. 1 erwähnten Sätzen übereinstimmt, werden über ihre voraussichtliche Nutzungsdauer beschrieben.

3. Ist die Dauer eines Nießbrauch-, Erbbau- oder Erbpachtrechts kürzer als die Dauer, die mit den in Nr. 1 erwähnten Sätzen übereinstimmt, wird ihr Erwerbswert über die Dauer dieses Rechts beschrieben.

4. Die Abschreibung beginnt am ersten Januar des Jahres nach dem Jahr, in dem die Anlage oder Ausrüstung effektiv in Betrieb genommen wurde. Im Falle einer effektiven Inbetriebnahme im Laufe des Monats Januar kann die Abschreibung am Ersten dieses Monats beginnen.

5. Aufgrund von Leasing und ähnlichen Rechten gehaltene Gegenstände des Anlagevermögens werden gemäß den in den Nummern 1 bis 4 vorgesehenen Regeln beschrieben.

6. Reserveausrüstungen, Sachanlagen im Bau und geleistete Anzahlungen werden nicht beschrieben.

Art. 3 - Bilanz und Ergebnisrechnung werden nach den in den Abschnitten 1 und 2 der Anlage vorgesehenen Schemen erstellt. Der Anhang enthält die in Abschnitt 3 der Anlage zu vorliegendem Erlass vorgesehenen Aufstellungen und Angaben. Die Posten der Bilanz und Ergebnisrechnung und die Angaben des Anhangs dürfen unterbleiben, wenn sie für das betreffende Geschäftsjahr und das vorhergehende Geschäftsjahr gegenstandslos sind. Die Ergebnisrechnung der endgültigen Kostenstellen (Kosten- und Leistungsrechnung) wird nach dem in Abschnitt 4 der Anlage aufgenommenen Schema erstellt. Zusätzliche Angaben, die die Vereinigungen ohne Gewinnerzielungsabsicht der Belgischen Nationalbank übermitteln müssen, werden gemäß dem in Abschnitt 5 der Anlage vorgesehenen Format erstellt.

KAPITEL 2 — *Übergangsbestimmungen und verschiedene Bestimmungen*

Art. 4 - Errichtungs- und Erweiterungsaufwendungen und immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen, deren Abschreibung vor dem Geschäftsjahr 1988 begonnen hat, werden weiterhin zu dem vor diesem Geschäftsjahr angewandten Prozentsatz beschrieben.

Wenn aufgrund von Leasing gehaltene Gegenstände des Anlagevermögens nicht vor dem Geschäftsjahr 1988 beschrieben wurden, jedoch zur Übernahme von Rechtsgebühren geführt haben, wird dasselbe Übernahmeverfahren bis zum Vertragsende fortgesetzt.

Art. 5 - Die Bestimmungen des vorliegenden Erlasses sind zum ersten Mal auf den Jahresabschluss vom 31. Dezember 2006 anwendbar.

Art. 6 - [Der Königliche Erlass vom 21. Oktober 2018 zur Ausführung der Artikel III.82 bis III.95 des Wirtschaftsgesetzbuches ist nicht auf Krankenhäuser anwendbar.]

[Art. 6 ersetzt durch Art. 3 des K.E. vom 29. Juli 2019 (B.S. vom 9. August 2019)]

Art. 7 - Der Königliche Erlass vom 14. Dezember 1987 über den Jahresabschluss der Krankenhäuser, abgeändert durch die Königlichen Erlasse vom 11. September 1989, 29. März 1994, 4. August 1996 und 26. November 2006, wird aufgehoben.

Art. 8 - Unser Minister der Sozialen Angelegenheiten und der Volksgesundheit ist mit der Ausführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

ANLAGE

[Anlage abgeändert durch Art. 4 Nr. 1 bis 5 des K.E. vom 29. Juli 2019 (B.S. vom 9. August 2019)]

	Codes	Geschäftsjahr (in Tausend Euro)	Vorhergehendes Geschäftsjahr (in Tausend Euro)
Abschnitt 1			
BILANZ NACH ERGEBNISVERWENDUNG			
AKTIVA			
ANLAGEVERMÖGEN			
	20/28	<input type="text"/>	<input type="text"/>
I. Errichtungs- und Erweiterungsaufwendungen	20	.....	.....
II. Immaterielle Anlagewerte	21	.....	.....
III. Sachanlagen	22/27	.....	.....
A. Grundstücke und Bauten	22	.....	.....
B. Medizinisches Ausrüstungsmaterial	23	.....	.....
C. Nichtmedizinisches Ausrüstungsmaterial und Geschäftsausstattung	24	.....	.....
D. Leasing und ähnliche Rechte	25	.....	.....
E. Sonstige Sachanlagen	26	.....	.....
F. Sachanlagen im Bau und geleistete Anzahlungen	27	.....	.....
IV. Finanzanlagen	28	.....	.....
UMLAUFVERMÖGEN			
	29/58	<input type="text"/>	<input type="text"/>
V. Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	29	.....	.....
A. Forderungen aus Leistungen	290	.....	.....
B. Sonstige Forderungen	291	.....	.....
VI. Vorräte und in Ausführung befindliche Bestellungen	3	.....	.....
A. Rohstoffe und Lieferungen	31	.....	.....
B. Geleistete Anzahlungen auf Vorratskäufe .	36	.....	.....
C. In Ausführung befindliche Bestellungen ...	37	.....	.....

VII. Forderungen mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	40/41	.....	.....
A. Forderungen aus Leistungen	40	.....	.....
1. Patienten	400	.....	.....
2. Versicherungsträger	402	.....	.....
3. Nachzahlungsbeträge	403	.....	.....
4. Zu erhaltende Erträge	404	.....	.....
5. Sonstige Forderungen	406/409	.....	.....
B. Sonstige Forderungen	41	.....	.....
1. Ärzte, Zahnärzte, Pflegepersonal und heilhilfsberufliches Personal	415	.....	.....
2. Sonstiges	41x	.....	.....
VIII. Geldanlagen	51/53	.....	.....
IX. Flüssige Mittel	54/58	.....	.....
X. Rechnungsabgrenzungsposten	490/1	.....	.....
SUMME DER AKTIVA	20/58	.....	.....
PASSIVA			
EIGENKAPITAL			
	10/15-18	<input type="text"/>	<input type="text"/>
I. Zuführungen, Einlagen und Schenkungen in Kapitalform	10	.....	.....
II. Neubewertungsrücklagen	12	.....	.....
III. Rücklagen	13	.....	.....
A. Gesetzliche Rücklage	130	.....	.....
B. Nicht verfügbare Rücklagen	131	.....	.....
C. Verfügbare Rücklagen	133	.....	.....
IV. Ergebnisvortrag	14	<input type="text"/>	<input type="text"/>
V. Investitionszuschüsse	15	.....	.....
VI. Schließungsprämien	18	<input type="text"/>	<input type="text"/>

VII. Rückstellungen für Risiken und Aufwendungen	16	<input type="text"/>	<input type="text"/>
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	160	.....	.....
2. Rückstellungen für große Instandhaltungsarbeiten	162	.....	.....
3. Rückstellungen für ausstehende Entlohnungen	163	.....	.....
4. Rückstellungen für sonstige Risiken und Aufwendungen	164/169	.....	.....
VERBINDLICHKEITEN	17/49	<input type="text"/>	<input type="text"/>
VIII. Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	17	.....	.....
A. Finanzverbindlichkeiten	170/4	.....	.....
1. Nachrangige Anleihen	170	.....	.....
2. Nicht nachrangige Anleihen	171	.....	.....
3. Verbindlichkeiten aufgrund von Leasing- und ähnlichen Verträgen	172	.....	.....
4. Kreditinstitute	173	.....	.....
5. Sonstige Anleihen	174	.....	.....
B. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	175	.....	.....
C. Vorschüsse des FÖD Volksgesundheit	177	.....	.....
D. In Barmitteln erhaltene Kauttionen	178	.....	.....
E. Sonstige Verbindlichkeiten	179	.....	.....
IX. Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	42/48	.....	.....
A. Innerhalb eines Jahres fällig werdende Verbindlichkeiten mit einer ursprünglichen Laufzeit von mehr als einem Jahr	42	.....	.....
B. Finanzverbindlichkeiten	43	.....	.....
1. Kreditinstitute	430/4	.....	.....

2. Sonstige Anleihen	435/9	.....	.....
C. Kurzfristige Verbindlichkeiten	44	.....	.....
1. Lieferanten	440/444	.....	.....
Verbindlichkeiten aus Wechseln	441	.....	.....
Nachzahlungsbeträge	443	.....	.....
2. Ärzte, Zahnärzte, Pflegepersonal und heilhilfsberufliches Personal	445	.....	.....
3. Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	449	.....	.....
D. Erhaltene Anzahlungen	46	.....	.....
E. Verbindlichkeiten aufgrund von Steuern, Arbeitsentgelten und Soziallasten	45	.....	.....
1. Steuern	450/3	.....	.....
2. Arbeitsentgelte und Soziallasten	454/9	.....	.....
F. Sonstige Verbindlichkeiten	47/48	.....	.....
1. Verbindlichkeiten aus der Ergebnisverwendung	47	.....	.....
2. In Barmitteln erhaltene Einlagen von Patienten	481	.....	.....
3. Kautionen	488	.....	.....
4. Andere Verbindlichkeiten	489	.....	.....
X. Rechnungsabgrenzungsposten	492/3	.....	.....
SUMME DER PASSIVA	10/49	.....	.....

Abschnitt 2

ERGEBNISRECHNUNG

I. Betriebliche Erträge	70/74	.....	.....
A. Umsatzerlöse	70	.....	.....
1. Tagespflegesatz	700	.....	.....
2. Veranschlagter Nachzahlungsbetrag des laufenden Geschäftsjahres	701	.....	.....
3. Zimmerzuschläge	702	.....	.....
4. Pauschalbeträge LIKIV-Abkommen	703	.....	.....
5. Zusätzliche Produkte	704	.....	.....
6. Pharmazeutische und gleichgesetzte Produkte	705	.....	.....
7. [Finanzierung des förderierten Teilgebiets – Tagessatz	706	.....	.....
8. Prospektiver Gesamtbetrag	707	.....	.....
9. Honorare	708/709]	.....	.....
B. Aktivierte Eigenleistungen	72	.....	.....
C. [Beiträge, Schenkungen, Legate	73	.....	.....
D. Sonstige betriebliche Erträge	74	.....	.....
1. Betriebszuschüsse	740	.....	.....
2. Pauschalfinanzierung der Infrastruktur durch das förderierte Teilgebiet	741	.....	.....
3. Sonstiges	742/9]	.....	.....

II. Betriebliche Aufwendungen ...(-)	60/64	(.....)	(.....)
A. Vorräte und Lieferungen	60	.....	.....
1. Käufe	600/8	.....	.....
2. Bestandsveränderung (Zunahme +, Abnahme -)	609	.....	.....
B. Zusätzliche Lieferungen und Leistungen	61	.....	.....
1. Sonstige Leistungen und zusätzliche Lieferungen	610/616	.....	.....
2. Zeitarbeitspersonal und dem Krankenhaus überlassenes Personal	617	.....	.....
3. Arbeitsentgelte, Prämien für außergesetzliche Versicherungen, Ruhestands- und Hinterbliebenenpensionen der Verwalter, Geschäftsführer, aktiven Gesellschafter und Unternehmensleiter, die nicht aufgrund eines Arbeitsvertrags zuerkannt werden	618	.....	.....
4. Arbeitsentgelte für Ärzte, Zahnärzte, Pflegepersonal und heilhilfsberufliches Personal	619	.....	.....
C. Arbeitsentgelte und Soziallasten	62	.....	.....
1. Arbeitsentgelte und direkte soziale Vorteile für das medizinische Personal	620 0	.....	.....
2. Arbeitsentgelte und direkte soziale Vorteile für sonstige Personalmitglieder	620 x	.....	.....
3. Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung für das medizinische Personal	621 0	.....	.....
4. Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung für sonstige Personalmitglieder	621 x	.....	.....
5. Arbeitgeberprämien für außergesetzliche Versicherungen des medizinischen Personals	622 0	.....	.....
6. Arbeitgeberprämien für außergesetzliche			

Versicherungen sonstiger Personalmitglieder	622 x	.....	.....
7. Sonstige Personalaufwendungen für das medizinische Personal	623 0	.....	.....
8. Sonstige Personalaufwendungen für sonstige Personalmitglieder	623 x	.....	.....
9. Ruhestands- und Hinterbliebenenpensionen des medizinischen Personals	624 0	.....	.....
10. Ruhestands- und Hinterbliebenenpensionen sonstiger Personalmitglieder	624 x	.....	.....
11. Lohnrückstellungen für das medizinische Personal	625 0	.....	.....
12. Lohnrückstellungen für sonstige Personalmitglieder	625 x	.....	.....
D. Abschreibungen und Wertminderungen auf Errichtungs- und Erweiterungsaufwendungen, immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	630	.....	.....
E. Sonstige Wertminderungen	631/4	.....	.....
F. 1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	635	.....	.....
2. Rückstellungen für große Reparaturen, große Instandhaltungsarbeiten und sonstige Risiken	636/637	.....	.....
G. Sonstige betriebliche Aufwendungen	64	.....	.....
1. Betriebliche Steuern und Abgaben	640	.....	.....
2. Sonstige betriebliche Aufwendungen	642/8	.....	.....
3. Betriebliche Aufwendungen, die als Restrukturierungskosten aktiviert wurden	649	.....	.....

III. Betriebsgewinn	(+)	70/64	(.....)	(.....)
Betriebsverlust	(-)	64/70	(.....)	(.....)
IV. Finanzerträge		75	.....	.....
A. Erträge aus Finanzanlagen		750	.....	.....
B. 1. Erträge aus Gegenständen des Umlaufvermögens		751	.....	.....
2. Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Umlaufvermögens		752	.....	.....
C. Kapital- und Zinszuschüsse		753	.....	.....
D. Sonstige Finanzerträge		754/759	.....	.....
V. Finanzaufwendungen	(-)	65	.....	.....
A. Aufwendungen für Investitionsanleihen		650	.....	.....
B. 1. Wertminderungen von Gegenständen des Umlaufvermögens - Zuführungen		6510	.....	.....
2. Wertminderungen von Gegenständen des Umlaufvermögens - Rücknahmen		6511	.....	.....
C. Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Umlaufvermögens		652	.....	.....
D. Wechselkursdifferenzen, Differenzen aus der Umrechnung von Fremdwährung		654/5	.....	.....
E. Aufwendungen für kurzfristige Kredite		656	.....	.....
F. Übrige Finanzaufwendungen		657/9	.....	.....
VI. Gewinn der normalen Geschäftstätigkeit	(+)	70/65	(.....)	(.....)
Verlust der normalen Geschäftstätigkeit	(-)	67/70	(.....)	(.....)

VII. Außerordentliche Erträge	76	.....	.....
A. Rücknahme von Abschreibungen und Wertminderungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	760	.....	.....
B. Rücknahme von Wertminderungen auf Finanzanlagen	761	.....	.....
C. Auflösung von Rückstellungen für außerordentliche Risiken und Aufwendungen	762	.....	.....
D. Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	763	.....	.....
E. Sonstige außerordentliche Erträge	764/8	.....	.....
F. Erträge in Bezug auf vorhergehende Geschäftsjahre	769	.....	.....
VIII. Außerordentliche Aufwendungen(-)	66	(.....)	(.....)
A. Außerordentliche Abschreibungen und Wertminderungen auf Errichtungs- und Erweiterungsaufwendungen, immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	660	.....	.....
B. Wertminderungen auf Finanzanlagen	661	.....	.....
C. Rückstellungen für außerordentliche Risiken und Aufwendungen	662	.....	.....
D. Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	663	.....	.....
E. Sonstige außerordentliche Aufwendungen des Geschäftsjahres	664/8	.....	.....
F. Aufwendungen in Bezug auf vorhergehende Geschäftsjahre	669	.....	.....

IX. Gewinn des Geschäftsjahres	(+)	70/66	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Verlust des Geschäftsjahres	(-)	66/70	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Ergebnisverwendung				
A. Zu verwendender Gewinnsaldo	(+)	70/69	.....	.....
Anzurechnender Verlustsaldo	(-)	69/70	.....	.....
1. Zu verwendender Gewinn des Geschäftsjahres	(+)	70/66	.....	.....
Anzurechnender Verlust des Geschäftsjahres	(-)	66/70	.....	.....
2. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	(+)	790	.....	.....
Verlustvortrag aus dem Vorjahr	(-)	690	.....	.....
B. Entnahmen aus dem Eigenkapital		791/2	.....	.....
1. Entnahme aus dem Kapital		791	.....	.....
2. Entnahme aus den Rücklagen		792	.....	.....
C. [Zuweisungen an das Eigenkapital ohne Rücklagen und an die Rücklagen	(-)	691/2	.....	.....
1. An das Kapital ohne Rücklagen		691	.....	.....
2. An die gesetzliche Rücklage		6920	.....	.....
3. An die sonstigen Rücklagen		6921]	.....	.....
D. Vorzutragendes Ergebnis:				
1. Gewinnvortrag auf neue Rechnung	(-)	693	.....	.....
2. Verlustvortrag auf neue Rechnung	(+)	793	.....	.....

E. Teilnahme Dritter am Verlust	794	.....	.....
[F. Zu verteiler Gewinn	694/6	.....	.....
1. Vergütung des Kapitals	694	.....	.....
2. Verwalter oder Geschäftsführer	695	.....	.....
3. Sonstige Berechtigte	696]	.....	.....

II. Aufstellung der Sachanlagen, in Tausend Euro (Aktivposten 22 bis 27)

Codes	1. Grundstücke und Bauten (Posten 22)	2. Medizinisches Ausrüstungsmaterial (Posten 23)	3. Nichtmedizinisches Ausrüstungsmaterial und Geschäftsausstattung (Posten 24)	4. Leasing und ähnliche Rechte (Posten 25)	5. Sonstige Sachanlagen (Posten 26)	6. Anlagen im Bau und Anzahlungen (Posten 27)
a) Anschaffungswert:						
Am Ende des vorhergehenden Geschäftsjahres
Veränderungen im Geschäftsjahr (+)
Veränderungen im Geschäftsjahr (-)
Am Ende des Geschäftsjahres
b) Mehrwerte:						
Am Ende des vorhergehenden Geschäftsjahres
Veränderungen im Geschäftsjahr (+)
Veränderungen im Geschäftsjahr (-)
Am Ende des Geschäftsjahres
c) Abschreibungen und Wertminderungen:						
Am Ende des vorhergehenden Geschäftsjahres (-)
Veränderungen im Geschäftsjahr (+)
Veränderungen im Geschäftsjahr (-)
Am Ende des Geschäftsjahres
d) Nettobuchwert am Ende des Geschäftsjahres
..... (a) + (b) - (c)
Darunter:						
Grundstücke und Bauten
Medizinisches Ausrüstungsmaterial
Nichtmedizinisches Ausrüstungsmaterial und Geschäftsausstattung
252						
253						
254						

III. Gesicherte Verbindlichkeiten (einbegriffen in den Passivposten 17 und 42/48):

Codes	Verbindlichkeiten (oder Teil der Verbindlichkeiten), gesichert durch		
	1. Belgische öffentliche Behörden	2. An Aktiva des Unternehmens gestellte dingliche Sicherheiten	3. Dritte
Finanzverbindlichkeiten			
1. Kreditinstitute, Verbindlichkeiten aufgrund von Leasing- und ähnlichen Verträgen
2. Sonstige Anleihen
Sonstige Verbindlichkeiten
Summe

IV. Verbindlichkeiten aufgrund von Steuern, Arbeitsentgelten und Soziallasten:

Codes	Geschäftsjahr
1. Steuern (Passivposten 450/3):	
a) fällige Verbindlichkeiten aufgrund von Steuern
b) nicht fällige Verbindlichkeiten aufgrund von Steuern
c) geschätzte Verbindlichkeiten aufgrund von Steuern
2. Arbeitsentgelte und Soziallasten (Passivposten 454/9):	
a) fällige Verbindlichkeiten gegenüber dem Landesamt für soziale Sicherheit
b) nicht fällige Verbindlichkeiten gegenüber dem Landesamt für soziale Sicherheit
3. Sonstige Verbindlichkeiten aufgrund von Arbeitsentgelten und Soziallasten

V. Personal und Personalaufwand, in Tausend Euro, außer Punkt 1:

	Code	Geschäftsjahr
1. Durchschnittlicher Personalbestand (bezahlte Vollzeitäquivalente)
2. Personalaufwand (Posten 62 + Posten 6692):		
a) Arbeitsentgelte und direkte soziale Vorteile
b) Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung
c) Sonstige Personalaufwendungen
d) Pensionen

Abschnitt 4

Ergebnisrechnung pro endgültiger Kostenstelle

Endgültige Kostenstellen	Aufwendungen	Erträge	Negativer Saldo	Positiver Saldo
1. Krankenhausdienste: von 200 bis zu 499				
Zwischensumme: - - - -
2. Medizinisch-technische Dienste: von 500 bis zu 829				
Zwischensumme - - - -
3. Apotheke
4. Konsultationen
5. Krankenhausfremde Aktivitäten: von 900 bis zu 999				
Zwischensumme - - - -
6. Insgesamt

Abschnitt 5

Format für die zusätzlichen Angaben, die die VoGs der Belgischen Nationalbank übermitteln müssen

1) Zu übermittelnde Zahlenangaben

a) Sachanlagen im Volleigentum der Vereinigung

Betrag

Grundstücke: .....	.....
Bauten: .....	.....
bebaute Grundstücke: .....	.....
sonstige dingliche Rechte an unbeweglichen Gütern: .....	.....
große Reparaturen und große Instandhaltungsarbeiten: .....	.....
Einrichtung der Bauten: .....	.....
medizinisches Ausrüstungsmaterial: .....	.....
Geschäftsausstattung: .....	.....
nichtmedizinisches Ausrüstungsmaterial: .....	.....
Fuhrpark: .....	.....
Informatikmaterial und -mobiliar: .....	.....
sonstige Sachanlagen: .....	.....

b) Finanzanlagen

Beteiligungen an verbundenen Gesellschaften: .....	.....
sonstige Beteiligungen: .....	.....

c) Schenkungen und Legate mit Rücknahmerecht

Rückstellungen für Schenkungen und Legate mit Rücknahmerecht:
---	-------

2) Liste der verbundenen Körperschaften

a) Liste der Gesellschaften, an denen die Vereinigung beteiligt ist, und der Gesellschaften, an denen die Vereinigung Gesellschaftsrechte in Höhe von mindestens zehn Prozent des gezeichneten Kapitals hält:

Unternehmensnummer	Name	Gemeinsamer Name	%	Kostenstellencode krankenhausfremde Aktivitäten
.....
.....
.....
.....

b) Liste der Körperschaften, für die die Vereinigung als unbeschränkt haftender Gesellschafter oder unbeschränkt haftendes Mitglied unbeschränkt haftet:

Unternehmensnummer	Name	Gemeinsamer Name	Kostenstellencode krankenhausfremde Aktivitäten
.....
.....
.....
.....

c) Liste der sonstigen verbundenen Körperschaften

Unternehmensnummer	Name	Gemeinsamer Name	Kostenstellencode krankenhausfremde Aktivitäten
.....
.....
.....
.....

3) (gegebenenfalls) Angaben zu bestimmten Bewertungsregeln

.....